

Gemeinsam komplexe Versorgung neu gestalten: Professionelle ME/CFS-Lotsen (m/w/d)

Der Fatigatio e.V. Bundesverband ME/CFS sucht für ein innovatives Modellprojekt in der Pilotregion Bielefeld engagierte Case Managerinnen und Case Manager als Patientenlotsen zur Unterstützung von Menschen mit ME/CFS.

Der Fatigatio e.V., Bundesverband ME/CFS ist eine gemeinnützige Patientenorganisation für Menschen, die an Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue Syndrom (ME/CFS) erkrankt sind. Wir setzen uns engagiert für die Interessen von Betroffenen, Angehörigen und Unterstützern ein. Schwerpunkte sind Versorgung, Aufklärung und Forschung. Als starke Stimme gegenüber Politik, Kostenträgern, Fachöffentlichkeit und Gesellschaft gestalten wir Rahmenbedingungen aktiv mit.

ME/CFS ist eine schwere chronische Multisystemerkrankung, die dauerhafte, gravierende Einschränkungen im Alltag bedeutet. Viele Betroffene sind so schwer erkrankt, dass sie ihre Versorgung kaum noch selbst organisieren können. Das führt häufig zu Isolation, Fehlversorgung, Überlastung von Angehörigen und hohen Folgekosten im Gesundheits- und Sozialsystem.

ME/CFS-Lotsin/-Lotse (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit – projektbezogen befristet auf 2 Jahre

Ihre Mission

Als ME/CFS-Lotsin oder -Lotse begleiten Sie Betroffene und Angehörige durch ein komplexes Gesundheits- und Sozialsystem und unterstützen dabei, Versorgungslücken zu schließen. Sie arbeiten nach dem Handlungskonzept des Case Management und agieren als zentrale Schnittstelle, um medizinische, pflegerische und soziale Hilfen zu koordinieren und eine optimale und lückenlose Versorgung der ME/CFS Erkrankten sicherzustellen.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und Beratung von Menschen mit ME/CFS und ihren Angehörigen
- Fallaufnahme und individuelle Bedarfsanalysen
- Beratung bzw. Koordination medizinisch-pflegerischer und sozialer Leistungen
- Beratung zu Pacing, Hilfsangeboten und sozialrechtlichen Themen
- Unterstützung bei Anträgen (z. B. Pflegegrad, Schwerbehinderung, EMR, Teilhabe)
- Kommunikation und Vermittlung zwischen Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten, Kosten- und Leistungsträgern, Behörden und weiteren Akteuren
- Aufbau regionaler Versorgungsstrukturen und Pflege von Netzwerken

- Dokumentation und Mitwirkung an Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Lotsenkonzepts
- Aufklärung und Information zum Krankheitsbild

Ihr Profil

Sie haben Ihre Weiterbildung zur/zum (zertifizierten) Case Managerin/Manager erfolgreich durchlaufen oder befinden sich aktuell in einer fortgeschrittenen Weiterbildungsphase. Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen (z.B. als Pflegefachkraft, Medizinische Fachangestellte (MFA) oder in der Sozialen Arbeit) sowie ein bis drei Jahre Berufserfahrung. Alternativ haben Sie ein Hochschulstudium (z.B. Pflegewissenschaft, Gesundheitsmanagement, Soziale Arbeit) abgeschlossen, ergänzt durch erste Berufserfahrung oder praktische Erfahrungen.

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Empathie, Sensibilität und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit chronisch z.T. schwer erkrankten Menschen
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Beratungskompetenz
- Sorgfältige, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise und lösungsorientiertes Denken
- Hohe Einsatzbereitschaft, emotionale Abgrenzungsfähigkeit und Resilienz
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Team- und Netzwerkarbeit

Kenntnisse zum Krankheitsbild ME/CFS, zu Pacing oder Sozialrecht sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Sie besitzen zudem einen gültigen Führerschein der Klasse B und sind bereit, im regionalen Raum Hausbesuche und Außendiensttermine flexibel zu absolvieren. Ein eigenes Fahrzeug ist keine Voraussetzung – wir unterstützen Sie aktiv bei der Nutzung von Carsharing oder dem ÖPNV und finden gemeinsam eine flexible, passende Mobilitätslösung.

Wir bieten Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Mitarbeit an einem innovativen Pilotprojekt mit Perspektive
- flexible Arbeitszeiten (Montag bis Samstag bei einer 5-Tage-Woche) und hybrides Arbeitsmodell
- Teilzeit (ab 25 Std./Woche) oder Vollzeit
- 30 Tage Urlaub
- Intensive Einarbeitung, Schulungen sowie fachspezifische Fort- und Weiterbildungen
- Kollegiale Fallberatung und Supervision
- Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung neuer Versorgungsstrukturen

Vergütung

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an tarifliche Regelwerke. Die konkrete Einstufung richtet sich nach Qualifikation, einschlägiger Berufserfahrung und dem individuellen Kompetenzprofil. Aufgrund des anspruchsvollen Tätigkeitsprofils mit Beratungs-, Koordinations-, Netzwerk- und Fallmanagementaufgaben orientiert sich die Vergütung an vergleichbaren Fach- und Koordinationsfunktionen des Gesundheits- und Sozialwesens.

Start

Ab September 2026

Befristung

Sie unterstützen das Team für die kommenden 2 Jahre bei einem strategisch wichtigen Zukunftsprojekt und treiben die Entwicklung maßgeblich voran.

Arbeitsort

Bielefeld/Ostwestfalen-Lippe (NRW)

Arbeitsweise

Weitestgehend flexibel und hybrid, nach Bedarf und Absprache (Homeoffice, Büro/Coworking, mobil, aufsuchend)

Ihre Bewerbung

Wenn Sie Menschen mit einer schweren chronischen Erkrankung konkret unterstützen und gleichzeitig an einem zukunftsweisenden Versorgungsmodell mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.07.2026 per E-Mail an: bewerbung@fatigatio.de.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate), Ihre Gehaltsvorstellung, den frühestmöglichen Eintrittstermin sowie ein kurzes Motivationsschreiben (max. 1 Seite), aus dem Ihre Beweggründe für diese Position hervorgehen.

Vielfalt und Inklusion sind zentrale Werte des Fatigatio e.V., Bundesverband ME/CFS. Bewerbungen von Personen, die sich im Rahmen einer beruflichen Neuorientierung oder beruflichen Rehabilitation befinden, sind ausdrücklich willkommen. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.